

SCU GLD KILB

NEWS



FRÜHJAHR
2023 x

www.scukilb.at
MÄRZ 2023

DAS VORWORT DES VORSTANDS

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

LIEBE JUGEND!
LIEBE FANS, SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER
DES SCU GLD KILB!
LIEBE KILBERINNEN UND KILBER!

Der Winter neigt sich dem Ende zu und die Frühjahrsmeisterschaft steht unmittelbar bevor. Doch auch in der fußballfreien Zeit hat sich Einiges getan. Endlich konnten wir auch, nach coronabedingter Absage, unsere Jahresabschlussfeier Ende November wieder wie gewohnt veranstalten. Vor personell toller Kulisse genossen alle anwesenden Gäste einen wirklich schönen Abend im K4, vor allem auch wegen der unterhaltsamen Auftritte und lustigen Spiele unserer KM und U23 Spieler.

Danach folgte Anfang Dezember der „Kilber Advent“ im Kilber Pfarrgarten sowie die erste Auflage des „Most-Masters“ (Hallenturnier) in der Sporthalle der VS Kilb. Bei Letzterem schafften es die Organisatoren des Fanclubs Kurve 3233, des SCU sowie die Spieler selbst, erstmals an einem Wochenende mehrere Turniere zu vereinen. Herren-, Damen- und Nachwuchsteams aus der Region bestritten von 6. – 8. Jänner ihre Turniere und begeisterten zahlreiche Fans mit ihren Spielen.

Doch nun liegt ein wichtiger Fokus wieder auf unserer Kampfmannschaft. In Kürze werden unser Männer die Rückrunde bestreiten und versuchen, sich vom hinteren Tabellenrang nach vorne zu arbeiten. Nachdem unsere beiden erfolgreichen Trainer,

Matthias TRATTNER und Rudolf BUCHINGER, ihr Amt im Winter zur Verfügung stellten, war natürlich rascher Handlungsbedarf auf diesem Sektor von Nöten. Nach intensiven Gesprächen der Vereinsverantwortlichen konnten wir hier schlussendlich zwei feine Burschen nach Kilb locken. Milan VUKOVIĆ und Martin LUGER werden ab sofort diese Ämter bekleiden und die Burschen auf die kommenden Spiele vorbereiten. Ebenso konnten großartige Spieler als Verstärkung des bestehenden Teams gewonnen werden (mehr dazu im Blattinneren).

Aber auch im Nachwuchsbereich gibt es Top-Neuigkeiten. Der Sumsi Erima Kids Cup (früher Mike Cup) findet unter der Regie von Matthias TRATTNER ab sofort wieder im Kilber Waldstadion statt. Gemeinsam mit der VS Hürm wird das größte Bezirksturnier in NÖ nun in Kilb organisiert und am 27.04. vormittags abgehalten. Besten Dank dafür an alle Organisatoren.

Zusätzlich zur Meisterschaft und den schon bekannten Veranstaltungen steht im Sommer ein weiterer Pflichttermin am Programm. Der SCU feiert am 1. und 2. Juli sein 70-jähriges Bestehen und freut sich schon jetzt auf euer Erscheinen und eine tolle Stimmung im Waldstadion. Am Samstagabend steigt hier wohl das Highlight dieses Wochenen-



DER VORSTAND FREUT SICH AUF DIE FRÜHJAHRSSAISON 2023

des, ein freundschaftliches Aufeinandertreffen des SK Rapid Wien mit unserer Kampfmannschaft. Im Anschluss daran gibt es Barbetrieb in den unterschiedlichsten Varianten, um die hoffentlich vielen Zuseher*innen noch bis spät in die Nacht verwöhnen zu können. Sonntags folgt dann der offizielle Teil mit Feldmesse, Festakt inklusive Ehrungen und Festbetrieb. Nebenbei wird am Sonntag Nachmittag auch die Sportunion zu Gast sein und mit tollen Spielen die anwesenden Kinder mit ihren Sport- und Freizeitgeräten begeistern.

In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr auf die bevorstehenden Veranstaltungen, wünschen allen Spieler*innen – vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft – eine spannende, faire und verletzungsfreie Saison sowie allen Sympathisant*innen, Fans und Partner*innen des Vereins unterhaltsame Nachmittage und Abende im GLD Waldstadion.

Liebe Grüße,
Leopold SANDLER, Präsident
Thomas MAUSS, Vorstand Finanzen & Organisation
Dietmar WIESER, Vorstand Sport & Marketing
Matthias TRATTNER, Vorstand Nachwuchs



UNSERE PARTNER



HAUPTSPONSOR



GLD INVEST GROUP

GOLD-PARTNER



THENNEMAYER
Gastro-Design • Wohndesign

SANDLER-BAU

Gesellschaft m.b.H.

KILB Tel.: 02748/7775-0
www.sandler-bau.at

PREMIUM PARTNER



NACHWUCHS-PARTNER

AUSRÜSTER



TOP-PARTNER



PARTNER



HOLZBAU GRENL
ausholzmachmehr

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: SCU GLD Kilb Anschrift für Medieninhaber und Redaktion: Bürgerwaldstraße 11, 3233 Kilb Präsident: DI Leopold Sandler. Vorstand Sport & Marketing: Dietmar Wieser Gestaltung und Satz: Andreas Baumann, 11teamsports AT GmbH. Redaktionsleitung: Daniel Gonaus. Titelfoto: SCU GLD Kilb Druck: wavamedia.at Auflage: 1000 Stück.

SPONSOREN

3

ZWEI NEUE AUF DER TRAINERBANK

BEREIT FÜR DAS FRÜHJAHR

DER SCU GLD KILB WILL IM FRÜHJAHR UNTER ZWEI NEUEN AUF DER TRAINERBANK DURCHSTARTEN. WIR HABEN SIE VOR DAS MIKROPHON GEBETEN.



Nach dem Rücktritt des Trainer-Duos TRATTNER / BUCHINGER im Herbst 2022 konnte bereits vor Jahreswechsel mit Milan VUKOVIĆ und Martin LUGER ein neues Trainer-Gespann präsentiert werden. VUKOVIĆ ist im Mostviertel kein Unbekannter, als Spieler erzielte er für den SKU Amstetten in 118 Pflichtspieleinsätzen 69 Tore. Auch als Trainer (UEFA-B-Lizenz) blieb der heute 34-Jährige dem SKU erhalten, indem er für zwei-

einhalb Jahre die zweite Mannschaft in der Gebietsliga West betreute. Zudem konnte er mit dem von ihm mitbegründeten Unternehmen „Goodcoach“ seit 2020 Erfahrungen im Bereich der Individualförderung von Nachwuchsspieler*innen sammeln.

Mit LUGER konnte ein ebenfalls in der Region verankerter Co-Trainer verpflichtet werden, der außerdem Kampfmannschafts-

erfahrung besitzt. Der 45-Jährige war zuletzt als KM-Trainer in Hofstetten und Frankenfels aktiv.

Hallo Milan, hallo Martin. Herzlich Willkommen in Kilb! Ihr beide seid im Spätherbst des letzten Jahres zum Verein gestoßen. Wie verlief die Kontaktaufnahme seitens des Vereins und was war ausschlaggebend dafür, dass ihr euch auf dieses Abenteuer eingelassen habt?

MILAN VUKOVIĆ UND ...





... MARTIN LUGER GEBEN NUN DIE RICHTUNG VOR

Milan: Ich habe Kilb auch schon früher beobachtet. Und dann rief circa Mitte November Thomas HOCHAUER an. Ich habe natürlich mitbekommen, dass Metti TRATTNER und Rudi BUCHINGER das Traineramt zurückgelegt haben. Ich kenne Metti natürlich durch unser jeweiliges Engagement für den Nachwuchs. Dadurch fiel es mir nicht leicht, aber der Verein hat sich sehr um mich bemüht und ich hatte zwei sehr gute Gespräche mit den Verantwortlichen. Ich wusste, ich war nicht der einzige Kandidat, aber schlussendlich meldete sich die Vereinsführung bei mir und sagte, dass sie sich für mich entschieden hatten. Für mich war ausschlaggebend, dass ich Kilb schon kannte und dass ich Kilb für einen der bestaufgestellten Vereine in der Umgebung halte. Außerdem kann ich mich mit dem „Kilber Weg“ voll und ganz identifizieren. Ich schätze, wie der SCU denkt und daher war es für mich das Beste von mehreren Angeboten, die ich hatte.

Martin: Ich kann sagen, dass der Kontakt zu Metti TRATTNER schon länger da war, da er schon früher einmal in seiner Rolle als KM-Trainer angefragt hat, ob ich im Kilber Trainerteam mitarbeiten wollen würde. Damals war ich jedoch Trainer in Frankenfels, daher entschied ich mich dafür, weitere Erfahrungen in dieser Rolle zu erwerben. Nachdem ich bis ins Frühjahr 2022 als KM-Trainer in Hofstetten tätig war, entschloss ich mich, etwas kürzer zu treten und nahm im Spätherbst dann Kontakt mit Kilb auf, um im neuen Trainerteam mitzuarbeiten. Nachdem ich selbst die UEFA-B-Lizenz erworben hatte, passte das Anforderungsprofil sehr gut und ich konnte die Verantwortlichen von meiner Person überzeugen. Ich kenne Kilb durch meine Familie schon sehr gut und habe bereits früher einige Spiele gesehen. Der Verein imponiert mir, und ich kann mich vor allem mit dem Ansatz, jungen Spielern eine Chance zu geben, identifizieren. Da mit

Milan ein ehemaliger KM-Spieler mit Erfahrungen in der Nachwuchsförderung Teil des Teams ist, freute es mich besonders, die Chance zu bekommen, gemeinsam in Kilb zu arbeiten.

Der SCU GLD Kilb verfolgt mit dem „Kilber Weg“ ein Konzept, das vor allem auf der nachhaltigen Förderung regionaler Nachwuchsspieler beruht. Welche Philosophie verfolgt ihr als Trainerteam, und wie lässt sich diese mit dem „Kilber Weg“ verbinden?

Milan: Ich kann mich, nachdem ich drei Jahre lang die Amstetten Amateure trainiert habe, sehr gut mit der Förderung des Nachwuchses identifizieren. Meine Qualitäten sollen andere beurteilen, aber ich denke, ich kann junge Spieler gut weiterentwickeln, den „Kilber Weg“ weitergehen und möchte das Meiste zu zukünftigen Erfolgen beitragen.

Martin: Ich finde es eine tolle Sache, dass mit Kilb eine Mannschaft der Ersten Landesliga so stark auf die Nachwuchsförderung setzt. Dass es dabei zu Leistungseinbrüchen kommen kann, die sich wie jetzt auch in der Tabellensituation widerspiegeln, ist klar; trotzdem geben die Erfolge der Vergangenheit dem Verein recht. Ich bin ein Trainer, der sehr viel von Nachwuchsförderung hält, daher unterstütze ich den Verein hier aus ganzem Herzen.

Ihr konntet die Mannschaft im Rahmen der Vorbereitung über die letzten Wochen intensiv kennenlernen. Was sind eure ersten Eindrücke?

Milan: Die Mannschaft habe ich bereits im letzten Jahr kennengelernt, zuerst im gesamten Kader und dann mit Einzelgesprächen. Dabei sind mir sofort die charakterliche Stärke und der unglaubliche Zusammenhalt aufgefallen. Die Truppe ist sehr homogen und auch sehr lernfähig, was uns Trainern sehr entgegenkommt. Natürlich fehlen uns auch einige Dinge, die andere Vereine haben, aber ich denke, diese können wir mit unseren Stärken mehr als ausgleichen.

Martin: Mir ist sehr positiv aufgefallen, dass in Kilb KM und U23 gemeinsam trainieren. Jeder Spieler schätzt den anderen und der Teamspirit ist irrsinnig hoch. Die ersten



Spiele waren sehr beeindruckend, vor allem das vorhandene Potenzial erstaunt mich immer wieder. Allgemein ist zu sagen, dass die Trainings auf einem hohen Niveau ablaufen, sowohl technisch als auch konditionell.

Wie zufrieden seid ihr mit der Vorbereitung, und was sind eure Ziele für die anstehende Rückrunde?

Milan: Wir warten noch auf die Generalprobe (gegen Wieselburg, Anmerkung), aber ich denke, dass wir eine spielerisch und ergebnistech- nisch starke Vorbereitung hinter uns haben. Wir haben uns den Groß- teil unserer Wünsche erfüllt und haben nur eine Niederlage gegen Amstetten auf unserem Konto. Aber sogar da waren wir über 60 Minuten lang vorne, auch wenn sich zuletzt die Klasse dieser 2. Liga-Mann- schaft gezeigt hat. Wir haben unse- re Schwerpunkte über die gesamte Vorbereitung sehr gut umgesetzt und können hier sehr zufrieden sein, aber Vorbereitung ist Vorbereitung und Meisterschaft ist Meisterschaft. Mir ist klar, dass nun ein anderer Druck herrscht, aber ich sehe uns konditionell, technisch und im Spiel gegen den Ball gut vorbereitet. Das große Ziel, das wir als Verein ver- folgen, bleibt zwischen der Mann- schaft und mir. Als kurzfristiges Ziel kann ich dennoch verraten, dass wir den Klassenerhalt schaffen wol- len; langfristig wollen wir eine klare Spielphilosophie aufbauen, an der sich alle 15-16 Spieler in jeder Situa- tion orientieren können. Ich bin der Meinung, dass starke Einzelleistun- gen erst in einem gut umgesetzten System möglich sind, daher lege ich darauf sehr viel Wert.

Martin: Die Vorbereitung verlief gut, wir konnten gute Ergebnisse abliefern. Vor allem mit Blick auf die U23 ist mir wichtig, dass die Spieler aus dem erweiterten Kader der KM immer wieder Druck aus- üben können und sich zu wichti- gen Verstärkungen für die letzten 15-20 Minuten entwickeln, um so Impulse setzen zu können. Generell imponiert es mir sehr, dass hier in Kilb nicht mit klar getrennten Ka- dern agiert wird, sondern die Wert- schätzung und das Vertrauen in alle Richtungen vorhanden ist und das Potenzial erkannt wird, das ein gesunder Konkurrenzkampf auf das Stammpersonal einer KM hat. Gerade dieser Spirit, als gesamter Ver- ein zu agieren, macht den SCU für mich so interessant.



DAS NEUE TRAINERTEAM IN SEINEM ELEMENT

Gibt es noch etwas, was ihr unse- ren Leser*innen mitteilen wollt?

Milan: Ich habe von Kilb im Allge- meinen und den Kilber Fans im Spe- ziellen bisher nur das Beste gehört und konnte das jetzt mit meinen eigenen Eindrücken bestätigen. Die Mannschaft und ich werden alles dafür tun, um Zufriedenheit über und Stolz auf den SCU nach Kilb bringen, und wir freuen uns schon extrem auf die kommenden Spiele!

Martin: Ich hoffe, dass wir eine star- ke und verletzungsfreie Frühjahrs- saison spielen werden und wünsche der Mannschaft jetzt schon nur das Beste!



NACHSCHUB FÜR DIE OFFENSIVE

ZWEI JUNGE NEUZUGÄNGE

MIT FLORIAN BINDER (19) UND MAXIMILIAN KERSCHNER WECHSELN ZWEI OFFENSIVSTARKE YOUNGSTERS AUF LEIHBASIS INS KILBER WALDSTADION.

Der SCU GLD Kilb hat sich in der vergangenen Transferphase vor allem in der Offensive verstärkt – dies war abzusehen, rangiert man nach den ersten 14 Spielen auf dem 14. und somit vorletzten Tabellenplatz mit einem Torverhältnis von 11:23. Lediglich zwei andere Mannschaften der Ersten Niederösterreichischen Landesliga haben weniger Treffer erzielt: der ASK Mannersdorf (Rang 13, 7:35 Tore) und der ASV Spratzern (Rang 15, 9:32 Tore).

Mit Florian BINDER und Maximilian KERSCHNER gelang es, zwei vielversprechende Offensivtalente aus der österreichischen 2. Liga ins Kilber Waldstadion zu schleusen. Beide wechseln auf Leihbasis und sollen in den kommenden Monaten reichlich Spielpraxis sammeln.

Der 19-jährige BINDER soll durch seine Geschwindigkeit und geradlinige Art für neue Impulse auf der Außenbahn sorgen. Der Linksfuß trainierte zwar bereits dauerhaft bei den Profis mit, kam aber neben zwei Kurzeinsätzen in der 2. Liga primär in der zweiten Mannschaft des SKU Amstetten in der Gebietsliga West zum Einsatz. Dort arbeitete er über zwei Jahre lang mit Neo-SCU-Coach Milan VUKOVIĆ zusammen.

„Flo ist im Mostviertel sicher eines der größten Versprechen der Zu-

kunft, wenn es auch zu bedenken gibt, dass er in den Spielen fast ausschließlich in der Gebietsliga zu Einsätzen kam“, möchte Sport-Vorstand Dietmar WIESER die Erwartungen nicht zu hoch schrauben. „Wir dürfen keine Wunderdinge von ihm erwarten. Flo wird von uns die notwendige Zeit bekommen, sich an sein neues Umfeld zu gewöhnen bzw. in der 1. Landesliga anzukommen. Er soll unsere Kaderbreite stärken und den Konkurrenzkampf neu anheizen“, so WIESER weiter.

Der ebenfalls 19-jährige Mittelstürmer KERSCHNER stand in den letzten beiden Saisonen bereits im Profikader des Kapfenberger SV, wo er auch zu vier Einsätzen in der 2. Liga sowie einem Einsatz im ÖFB-Cup gekommen ist. Den jungen Kirnberger zog es mit 14 Jahren in die Akademie von Kapfenberg, wo er in den letzten viereinhalb Jahren sukzessive an die Profimannschaft herangeführt worden ist. Für den nächsten Entwicklungsschritt in seiner Karriere soll nun in den nächsten Monaten reichlich Spielpraxis in der 1. Landesliga sammeln.

„Wir verfolgten die Karriere von Maxi natürlich schon länger genau und haben erfahren, dass er auf Leihbasis Spielpraxis im Amateurbereich sammeln soll. Da haben wir die Gunst der Stun-



DIE BEIDEN YOUNGSTERS KERSCHNER UND BINDER BEIM ERSTEN GEMEINSAMEN TRAINING

de ergriffen“, so WIESER. „Maxi ist eines der größten fußballerischen Versprechen unserer Region. Was gibt es für den SCU GLD Kilb schöneres, als ihn zumindest eine Zeit lang im Kilber Trikot zu sehen? Wir werden sehen, wo ihn sein Weg in den nächsten Jahren hinführt“, streut der Sport-Vorstand dem Neuzugang Rosen.

Wir wünschen unseren beiden Neuzugängen nur das Beste für ihre Einsätze für den SCU!



TRAININGSLAGER UNTER SÜDLICHER SONNE

VOLLER FOKUS AUFS FRÜHJAHR

NACH EINER ERSTEN SAISONHÄLFTE, DIE NICHT NACH WUNSCH VERLAUFEN IST, MOBILISIERTEN DIE KÜBA BUAM IN DER VORBEREITUNG ALLE KRÄFTE, UM DAS RUDER IN DER RÜCKRUNDE WIEDER HERUMZUREISSEN.



Die Ausgangslage nach der Hinrunde für die Kilber Kicker ist zwar hart, aber eindeutig. Nach 14 Spielen steht man mit 10 Punkten auf dem vorletzten Tabellenrang, fünf Punkte vor Schlusslicht Spratzern und vier Punkte hinter den Plätzen 12 und 13. Das Ziel der zehnwöchigen Vorbereitungsphase war somit klar: Die Handschrift des neuen Trainerteams annehmen und sich auf eine intensive Rückrunde bestmöglich vorbereiten!

Am Beginn der Vorbereitung

stand ein dreiwöchiges Heimprogramm, das gleich nach den Weihnachtsfeiertagen startete. Mithilfe intensiver Intervallläufe und dynamischen Krafttrainings wurden die konditionellen Grundlagen für eine neue, aggressivere Spielweise geschaffen. Am 16. Jänner traf man sich dann das erste Mal am Platz. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es auch gleich los, am Ende der Woche standen schon vier gemeinsame Trainingseinheiten zu Buche! In der zweiten Vorbereitungswoche musste aufgrund

des Wintereinbruchs das Geschehen auf den Melker Kunstrasen beziehungsweise in die Kilber Sporthalle verlegt werden, aber das war kein Grund, das Training schleifen zu lassen. Zum Abschluss der zweiten Woche stand auch schon der erste Leistungstest mit einem Spiel gegen den ASK Ybbs auf dem Programm, das man bravourös 7:2 gewann.

Mit einer knappen Niederlage gegen den SKU Amstetten und zwei Siegen gegen die SG Waldhausen/Gloxwaldn und den SC

DIE KÜBA BUAM GEHEN IN DIE LUFT



VORBEREITUNG





DER SPASS KAM NATÜRLICH AUCH NICHT ZU KURZ

Melk verliefen auch die nächsten Wochen sehr gut. Somit war die Stimmung für das langersehnte Trainingslager in Salou perfekt.

Und dann war es endlich so weit. Am Mittwoch, den 15. Februar machten sich die Küba Buam zum gemeinsamen Treffpunkt am Wiener Flughafen auf. Nach dem Check-in und der Gepäckabgabe ging es problemlos durch die Sicherheitskontrollen zum Boarding Gate, wo bereits ein Airbus A-320 auf die Mannschaft wartete und planmäßig um 14:45 Uhr abhob. Nach einer Flugzeit von etwas mehr als zwei Stunden landeten die Kilber Kicker im Fußball-Mekka Barcelona. Von dort aus ging es noch circa eineinhalb Stunden mit dem Bus weiter, bis man das Ziel, das Cambrils Park Resort, erreichte. Die Landschaft Kataloniens und ein beeindruckender Sonnenuntergang ließen die lange Anreise wie im Flug vergehen. Nach dem ersten Ankommen im Resort ging es nach einem gemeinsamen Abendessen früh ins Bett, da bereits am morgigen Tag ein spannender Testspielgegner auf die Küba Buam wartete.

Der Donnerstag startete um halb neun mit dem gemeinsamen Frühstück, danach ging es endlich auf den Platz. Auf einer traumhaft schönen Sportanlage mit zwölf Fußballplätzen trainierte man Passkombinationen und das Aufbauspiel, um für das Testspiel am Abend bestens

gerüstet zu sein. Nach einer tollen Einheit ging es wieder zurück ins Quartier, wo die Spieler dann die verdiente Freizeit genießen durften. Die meisten nutzten diese, um fertig auszupacken und danach das Resort zu erkunden. Zum Mittagessen traf man sich erst um 14:00 Uhr, damit die Energieversorgung für das Match am Abend optimal war. Ab 16:00 Uhr wurde in einem Multimediaraum das Spiel gegen den SKU Amstetten analysiert und das taktische Vorhaben für das kommende Spiel besprochen. Im Anschluss teilte sich die Gruppe: Der Kader für das Spiel bereitete sich auf den abendlichen Einsatz vor, die anderen nutzten die Kraftkammer. Im Testspiel erwartete der Reus FC Reddis die Kilber Kicker. Die Spanier haben zurzeit den zweiten Rang der Primera Catalana, der sechsthöchsten spanischen Spielklasse, inne. Gegen diese sehr spielstarke Mannschaft geriet unsere Elf in der Anfangsphase immer wieder in Schwierigkeiten, vor allem, weil sich die Katalanen durch ihre individuelle Klasse und schnelles Kombinationsspiel immer wieder aus Pressingsituationen befreien konnten. Die Kilber versuchten zwar bestmöglich dagegen zu halten, mussten dennoch aber mit einem 1:0-Rückstand in die Pause. Doch je länger das Spiel andauerte, desto mehr konnten sich unsere Kicker an die Spielweise der Spanier anpassen. Mit viel Elan und Laufbereitschaft erzielten die Küba Buam

durch Patrick SPRINGER den Ausgleich, ehe der FC Reddis erneut in Führung ging. Da motivierte unsere Jungs umso mehr, und schließlich wurde man durch den abermaligen Ausgleich, diesmal durch Jan Sebastian KOPPENSTEINER, belohnt. Zusammenfassend kann man von einem sehr zufriedenstellenden Testspiel sprechen, da das eigene Leistungsniveau gestimmt hat, aber auch Punkte, die noch verbessert werden mussten, aufgezeigt worden sind. Den Abschluss des Abends bildete wiederum ein gemeinsames Abendessen, bei dem das Spiel nachbesprochen wurde.

GEGEN DEN SPANISCHEN SECHSTLIGISTEN REUS FC REDDIS ERREICHTEN DIE KÜBA BUAM EIN 2-2-UNENTSCHIEDEN



Für Freitag war das Frühstück schon eine Stunde früher geplant, aber einige der Spieler mussten dieses jedoch bereits auslassen. Ein Magen-Darm-Virus machte im Kilber Trainingslager die Runde. Da die Erkrankung jedoch zumeist in 24 Stunden auskuriert war, waren in den nächsten beiden Tagen glücklicherweise immer zumindest so viele Spieler fit, um den Trainingsbetrieb gerade so aufrecht erhalten zu können. Ebenso wurde die Zeit für Videoanalysen, Taktikbesprechungen und Teambuilding genutzt. Einige Kilber Kicker erkundeten mit dem Fahrrad die nähere Umgebung, spielten Fußball am Strand und manch einer wagte sich sogar ins Meer.

Am Samstag kam Reinprecht KÄMPF, Vertriebsdirektor der EFS-AG, zu Besuch ins Trainingslager. Er machte mit seiner finanziellen Unterstützung die Reise nach Spanien erst möglich und nutzte die Zeit, um sich mit den Spielern auszutauschen und die Mannschaft näher kennenzulernen.

Am Sonntag hieß es dann, Abschied von Salou zunehmen. Bereits um 07:30 Uhr startete der Bus zurück Richtung Barcelona, wo um 11:45 Uhr der Flieger zurück nach Wien abhob. Dort angekommen machte sich ein Jeder, erschöpft von der intensiven Trainingswoche, rasch auf den Heimweg. Bereits am Dienstag stand für die Mannschaft wieder ein Training am Plan, denn in den letzten beiden Vorbereitungswochen war noch einiges an Arbeit zu erledigen, um bestens in die Saison zu starten.



BEI WINTERLICHEN BEDINGUNGEN SETZTE SICH DER SCU GEGEN DEN ASK KLAR DURCH



SPONSOR REINPRECHT KÄMPF AUF BESUCH AM KILBER TRAININGSLAGER

DIE BISHERIGEN ERGEBNISSE DER VORBEREITUNGSSPIELE:

SCU GLD Kilb : ASK Ybbs 7:2

Torschützen: 2x BINDER, 2x KOPPENSTEINER, 3x PLANK

SCU GLD Kilb : ASK Amstetten 3:4

Torschützen: 2x KOPPENSTEINER, GRAVOGL

SCU GLD Kilb U23 : SG Waldhausen / Gloxwald 4:1

Torschützen: MAYERHOFER, SPRINGER, 2x Matthias KERSCHNER

SCU GLD Kilb : SC Melk 6:1

Torschützen: 2x PLANK, BINDER, KOPPENSTEINER, SPRINGER, SKRIWAN

SCU GLD Kilb : Reus FC Reddis 2:2

Torschützen: SPRINGER, KOPPENSTEINER

SCU GLD Kilb : ASK St. Valentin 3:2

Torschützen: 3X BINDER

SCU GLD Kilb U23 : USV Ferschnitz 3:3

Torschützen: MAYERHOFER, 2x Matthias KERSCHNER, KOLL

SCU GLD Kilb U23 : SC Wieselburg U23 3:1

Torschützen: SCHILLER, KERSCHBAUMMEIER, Matthias KERSCHNER

SCU GLD Kilb : SC Wieselburg 2:0

Torschützen: BINDER, KOPPENSTEINER



NEUZUGANG MAXI KERSCHNER IM WORDRAP

DER YOUNGSTER IM INTERVIEW

DER SCU GLD KILB ERHÖHT SEINE SCHLAGKRAFT IN DER OFFENSIVE UND VERPFLICHTET DEN KIRNBERGER MAXIMILIAN KERSCHNER VOM KAPFENBERGER SV AUF LEIHBASIS.

Damit gelang die Verpflichtung eines jungen Angreifers, der mit seinen 19 Jahren bereits erste Erfahrungen im Profikader eines Vereins der 2. Liga sammeln konnte. Bereits mit 14 zog es den Youngster in die Akademie von Kapfenberg, wo er in den letzten viereinhalb Jahren sukzessive an die Profimannschaft herangeführt wurde. Für die nächsten Entwicklungsschritte in seiner Karriere soll er nun in den kommenden Monaten reichlich Spielpraxis in der 1. Landesliga sammeln.

Maxi, du bist mit Jahreswechsel vom Kapfenberger SV zum SCU gewechselt. Wie kam der Transfer aus deiner Sicht zustande, und was war dafür ausschlaggebend?

Nach einigen Gesprächen mit dem KSV einigten wir uns darauf, dass es für mich und meine Entwicklung am besten wäre, wenn ich für die Frühjahrssaison auf Leihbasis wechsele. Die Intention von mir und dem KSV war es, mir mehr Spielpraxis zu ermöglichen und da war für mich klar, dass ich zurück nach Niederösterreich kommen möchte. Ich wollte mich in der 1. NÖ Landesliga beweisen und da hätte nichts besser gepasst als der SCU GLD Kilb. Nach den ersten Gesprächen mit dem SCU und dem neuen Trainer war mir bewusst, dass die Leihgabe der richtige Schritt für meine Karriere ist. Ich fühlte mich

gleich wie zuhause und spürte eine große Wertschätzung. Das überzeugende Gespräch mit dem Trainer, der fünfminütige Weg zum Waldstadion, die Fans und ein positiver Blick in die Zukunft waren ausschlaggebend für den Transfer.

Was macht den SCU GLD Kilb deiner Meinung nach so attraktiv für Spieler aus der Region?

Ich denke, dass die Liga ein wichtiger Faktor für die Attraktivität des SCU GLD Kilbs ist, da es in der Region keinen zweiten Verein gibt, der in einer so hohen Liga spielt. Zusätzlich hat der Verein ein tolles Stadion, mit der Kurve 3233 einen wahnsinnig guten Fanklub und ein allgemein sehr familiäres Umfeld.

Wo siehst du deine persönlichen Stärken auf und abseits des Platzes?

Ich persönlich sehe mich als Arbeitstier mit dem Streben nach ständiger Verbesserung, als sehr diszipliniert und fokussiert auf meine Karriere, als verantwortungsvoll und bodenständig.

Welches Resümee ziehst du aus der Vorbereitung und was sind deine persönlichen Ziele für die Rückrunde?

Wir hatten eine richtig starke Vorbereitung mit einer klaren Spielidee und der passenden



ANTRITTSBESUCH IM KILBER WALDSTADION

Trainingssteuerung. Dies bestärkte meine Entscheidung für den "Kilber Weg". Ich bin überzeugt davon, dass das, was wir in der Vorbereitung gezeigt haben, nicht alles war und wir als Mannschaft noch viel mehr leisten und dadurch wachsen können. Ich persönlich möchte über mich hinauswachsen und mit Toren, Assists und hartem Einsatz dem SCU GLD Kilb auf die Siegesstraße verhelfen.

Möchtest du den Kilber Fans noch etwas mit auf den Weg in diese zweite Saisonhälfte geben?

Die Mannschaft, das Trainer-team und ich werden für den SCU kämpfen und benötigen dazu weiterhin eure Hilfe. Ich bin mir sicher, mit eurer starken Unterstützung während und nach dem Spiel werden wir gemeinsam als Verein unsere Ziele erreichen.



KAMPFMANNSCHAFT



DREI TAGE BANDENZAUBER

MOST-MASTERS 2023

MIT DEM MOST-MASTERS HAT SICH DAS TRADITIONELLE HALLENTURNIER IN DER KILBER SPORTHALLE ERFOLGREICH NEU ERFUNDEN.



Most Masters 

Über drei Tage hinweg konnten 56 Mannschaften bestaunt werden. Dabei erwiesen sich die unter dem Namen „Jungsenioren“ angetretenen, ehemaligen Kampfmannschaftsspieler aus Kilb und dem Texingtal als Klasse für sich und sicherten sich den begehrten Wanderpokal.

Der Damenbewerb stand dem männlichen Pendant in Sachen Spannung um nichts nach und gipfelte in einem Duell zweier Landesligateams. Dabei konnte sich die FSG St. Georgen / Leys gegen die Damen des SC Melk im Elfmeterschießen durchsetzen.

Die Jugend war mit sieben Altersgruppen (U7 bis U16) vertreten, in denen sich je fünf Teams um den Gruppensieg duellierten. Besonders dabei hervorzuheben sind die Mannschaft aus Oberndorf (U13) sowie die NSG Kilb (U16), die sich ohne Punkteverlust gegen ihre Kontrahenten durchsetzten.

Der SCU GLD Kilb und die Kurve 3233 bedanken sich als Veranstaltende bei allen freiwilligen Helfer*innen für die reibungslose Durchführung dieser mehrtätigen sportlichen Großveranstaltung und gratulieren allen Mannschaften zu den gezeigten Leistungen!



MIT EINEM EIGENEN DAMENBEWERB KONNTE DAS TURNIER NOCH EINMAL ATTRAKTIVER GESTALTET WERDEN

56 MANNSCHAFTEN GABEN SICH AN DREI TAGEN DIE EHRE



HALLENTURNIER

12



DIE „JUNGEN SENIOREN“ KONNTEN DEN TITEL BEIM 1. MOST-MASTER ERRINGEN

DIE ERGEBNISSE IM DETAIL:

Herren

1. Jungsenioren
2. Magisches 6-Eck
3. Fuchsrudel Wien
4. Red Hammers
5. EFS Mostviertel
6. Eintracht Pielachtal
7. DSG Mödling
8. AS Pirin
9. FC Feichsen City
10. Kurve 3233
11. Los Amigos
12. Geldgräber Gucci Gang
13. SC Heide
14. Sealions
15. Error 404
16. FC Hippos

Damen

1. FSG St. Georgen / Leys
2. SC Melk
3. SKN St. Pölten Future Team
4. FSG Voralpen 1
5. FSG Voralpen 2

U7

1. USG Alpengvorland
2. USC St. Georgen / Leys
3. SCU Kilb
4. USC Mank
5. SV Oberndorf

U8

1. SC Melk
2. SCU Kilb
3. UHG Hofstetten
4. SV Oberndorf
5. USG Alpengvorland

U9:

1. FC Leonhofen
2. SC Melk
3. SCU Kilb
4. USC Mank
5. USG Alpengvorland

U10

1. USC Mank
2. SC Pyhra
3. USG Alpengvorland
4. SCU Kilb
5. SC Melk

U11

1. SC Wieselburg
2. SCU Kilb
3. FC Leonhofen
4. SC Pyhra
5. FCU Frankenfels

U13

1. SV Oberndorf
2. FC Leonhofen
3. USG Alpengvorland
4. SPG Rabenstein
5. NSG Kilb

U16

1. NSG Kilb
2. NSG Purgstall 1
3. NSG Purgstall 2
4. NSG Karlstetten
5. USG Alpengvorland



DIE ERFOLGREICHEN KILBER MANNSCHAFTEN...



... FREUTEN SICH SICHTBAR ...



... ÜBER DIE ERRINGENEN ERFOLGE!



NEBEN DEM SPORTLICHEN GESCHEHEN GAB ES AUCH EINE TOMBOLA MIT ATTRAKTIVEN PREISEN

DER SCU AM KILBER ADVENT

SCU PUNSCHSTANDL

ALS VEREIN, DER BESONDEREN WERT AUF SEINE WURZELN LEGT, IST ES FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH, SICH AKTIV AM GEMEINDELEBEN ZU BETEILIGEN.



Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit der Pfarre Kilb, verschiedenen anderen Kilber Vereinen und einzelnen Privatpersonen ein wundervolles Adventdorf im Pfarrgarten gestaltet, welches die Besucher*innen mit allerlei Köstlichkeiten und handwerklichen Produkten anlockte.

Auch der SCU war hier mit einem Standl vertreten. Maßgeblich für das Gelingen verantwortlich zeigten sich einmal mehr die Spieler, indem sie an beiden Tagen das Standl betreuten und die zahlreichen Gäste mit Aufstrichbroten, Waffeln sowie Punsch und Bier verköstigten. Besonderer Dank hierfür geht an die beiden Kapitäne Kilian STUPHAN und Marcel ZUSER für das Vornehmen einer Einteilung sowie das Organisieren eines reibungslosen Ablaufs an beiden Tagen.

Alles in Allem blicken die Küba Buam auf eine mehr als gelungene Premiere beim neugestalteten Kilber Advent zurück, die mit Sicherheit im Jahr 2023 ihr Fortsetzung finden wird.



DER KILBER ADVENT FAND DIESES JAHR ERSTMALS AM GELÄNDE DES PFARRHOFES STATT (FOTO: DG PRODUCTION)

SIMON NEUDHART, SIMON STAUDINGER UND NICO SKRIWAN SCHENKTEN DEN ZAHLREICHEN BESUCHER*INNEN ORDNENTLICH EIN (FOTO: DG PRODUCTION)



RUHE IN FRIEDEN, FERDL SIEDER

NACHRUF AUF EINEN HELDEN IN BLAU/GELB

IN DER NACHT VON 27. AUF 28. JÄNNER HAT DIE NACHRICHT DES ABLEBENS VON FERDINAND SIEDER NICHT NUR SEINE FAMILIE, SONDERN AUCH DEN GESAMTEN SCU GLD KILB REGELRECHT ERSCHÜTTERT.

„Ferdl“, wie er liebevoll am Kilber Fußballplatz gerufen wurde, ist im Alter von 69 Jahren von uns gegangen.

Ferdinand Sieder kam 1970 zum SCU GLD Kilb, für den er 16 Saisonen lang in der Kampfmannschaft auflief. Dabei bestritt er 205 Meisterschaftsspiele, in denen er 29 Treffer erzielte. Zwischenzeitlich verschlug es ihn für ein Jahr (Saison 1976/77) zu unserem Nachbarverein USC Mank. Als sportliches Highlight seiner langen Karriere ist besonders der

Meistertitel in der 2. Klasse Piehlachtal in der Saison 1980/81 zu erwähnen.

Doch nicht nur am Spielfeld opferte er sehr viel seiner Freizeit für unseren Verein. Neben seiner aktiven Rolle als Spieler übte Ferdl im Laufe der Zeit auch noch die Funktionen des Trainers, Co-Trainers, Mannschaftsbetreuers und Schriftführers aus. Da der Fußball sein ganzes Leben lang seine große Leidenschaft blieb, spielte auch noch bis ins hohe Alter bei den Senioren des SCU GLD



FERDINAND ‚FERDL‘ SIEDER - SPIELER, TRAINER, MANNSCHAFTSBETREUER, SCHRIFTFÜHRER UND FAN

Kilb mit. Und als Fan verpasste er bis zuletzt kaum ein Heimspiel unserer Mannschaft.

Wir wünschen seiner ganzen Familie unser aufrichtigstes Beileid und viel Kraft für die bevorstehende Zeit. Die gesamte SCU-Familie ist mit den Gedanken bei euch.

Ferdl, wir werden dich sehr vermissen. Ruhe in Frieden.



DIE MEISTERMANNSCHAFT VON 1981 RUND UM ‚FERDL‘ FIXIERTE IN LOOSDORF IHREN TITEL



HELDEN IN BLAU/GELB

15



70 JAHRE
JUBILÄUM



SCU GLD
KILB



SK RAPID
WIEN

30.06.2023

WALDSTADION KILB
EINLASS AB 17:00 UHR

18:30 UHR

TICKETPREISE

NORMAL : 15€ VVK / 20€ AK
ERMÄSSIGT*: 12€ VVK / 15€ AK
KINDER**: 7€ VVK / 10€ AK
VIP: 70€

* BEEINRECHTIGTE, SCHÜLER, LEHRLINGE, STUDENTEN,
PENSIONISTEN, ZIVIL- UND PRÄSENZDIENER
** 6 - 14 JAHRE, DARUNTER GRATIS

RAHMENPROGRAMM

AUTOGRAMMSTUNDE
FOTOS & INTERVIEWS
TOMBOLA
RIESEN-DARTS
FANSHOP
PAUSESHOW

PARKEN



SPORTPLATZ
BÜRGERWALDSTRASSE 11



K4
ALTER MARKT



HIRNER & AMESREITER
GEWERBESTRAÙE 1

EINE ZEITGERECHTE ANREISE WIRD EMPFOHLEN!